

Ich bin so frei –



FRÜCHTE-

Lebensmittel sind kostbar



-TAUSCHBÖRSE



Wenn

... man jeden Nachbarn schon mit Zucchini versorgt hat
... die eigene Familie keinen Apfelstrudel mehr sehen kann
... und wenn im Keller kein Platz mehr für Kürbis & Co ist

..., dann

... ist es höchste Zeit für eine **Früchte-Tauschbörse**
vor der eigenen Haustür oder in der eigenen Ortschaft!

*Eine Initiative des Umweltreferates der Diözese Graz-Seckau
in Kooperation mit der Katholischen Frauenbewegung*

TELLER STATT TONNE

Jedes Mal, wenn wir hören, dass in Österreich täglich 400 Tonnen frische Lebensmittel weggeworfen werden, werden wir zornig und traurig. Wie viel Arbeit und Energie steckt hinter jedem Stück Lebensmittel? Der Anbau, die Ernte, die Verpackung, der Transport, der Verkauf, usw. Bis unsere Nahrung im Haushalt ankommt, hat sie schon viele Wege hinter sich und wird dann oft einfach weggeworfen.

WAS KÖNNEN WIR DAGEGEN TUN?

Der erste Schritt zu einem Bewusstseinswandel in der Gesellschaft findet im eigenen Garten statt. Die einen haben zu viel Gemüse, die anderen zu wenig oder gar keines.

Aber wie finden die einen zu den anderen?

Mit der einfachen Idee einer **Früchte-Tauschbörse** kann schnell und unbürokratisch wertvolles Gemüse die Besitzer/innen wechseln und so verwertet und genossen werden.

UMSETZUNG

Ein überdachter Verkaufstisch steht eine Woche an einem dafür geeigneten Platz (vor der Kirche, Gemeindeamt, etc.).

- Jede/r kann überschüssiges und verwertbares Obst und Gemüse in einer Kiste/Schachtel zum Verkaufsstand bringen und dafür etwas Anderes mitnehmen.
- Wer keinen eigenen Garten, aber gerne Gemüse hat, holt sich dieses ab und bedankt sich mit einer Spende in eine dort fix befestigte Kasse. Diese Kasse wird täglich entleert und es wird bekannt gegeben, für welches (Sozial)-Projekt die Spenden verwendet werden.

Ein idealer Zeitraum für die Früchte-Tauschbörse ist die Schöpfungszeit (1. September bis 4. Oktober) und die Zeit rund um das Erntedankfest.

Bitte um Mitteilung, wenn Sie eine Früchte-Tauschbörse durchführen:

Umweltreferat der Diözese Graz-Seckau - Mag. Hemma Opis-Pieber
Tel.: 0316/8041-377, E-Mail: nachhaltigkeit@graz-seckau.at